



Presseinformation

2. November 2017

Standex Kalender 2018: vom Helden bis zum Superschurken

«Comics & Cars» lautet der Titel des neuen Standox Autokalenders für 2018. Die zwölf Fotomotive zeigen automobile Klassiker der 1970er- und 1980er-Jahre in typischer Comic-Bildsprache. Jedes der aufwendig produzierten Kalenderbilder inspiriert dazu, sich seine eigene Comic-Story auszumalen.

Für den neuen Kalender der Wuppertaler Lackmarke Standox inszenierte Fotograf Ramon Wink zwölf Auto-Ikonen der 70er- und 80er-Jahre nicht nur an dramatischen Schauplätzen, sondern auch in einer ganz besonderen Form. Durch die Situationen, die Wink in seinen Aufnahmen geschaffen hat, und die spezielle Nachbearbeitung seines Mitarbeiters Thomas Roth werden die automobilen Klassiker des Standox Kalenders zu Hauptdarstellern in Comic-Motiven – vom Helden bis zum Superschurken. Mit diesem Konzept vereint der Künstler zwei Teile einer globalen Kultur: «Comics & Cars». Die spezielle Optik verdanken die Bilder den strahlenden Lacken der Autos: Sie stehen im Mittelpunkt des Kalenders und verleihen jedem Bild eine eigene Atmosphäre.

Die spannungsgeladenen Motive entstanden zum Teil erst durch die nachträgliche Fotomontage: Der Flieger und der Citroën-Transporter Typ H auf dem März-Bild beispielsweise wurden 200 Kilometer voneinander entfernt abgelichtet. Das Treffen der beiden Legenden fand erst am Computer statt. Doch zu glauben, hinter diesem Motiv stecke kein Aufwand, wäre ein Trugschluss: Der Profi-Fotograf Wink liess nämlich eines der letzten noch existierenden Flugzeuge des Typs Junkers Ju 52, auch bekannt unter dem Spitznamen «Tante Ju», eigens aus der Schweiz nach Mainz fliegen, um sie dort in einem speziellen Hangar fotografieren zu können.

Viele andere Bilder aber wurden «on location» aufgenommen. Zum Beispiel die Alfa Romeo Giulia, ein nicht mehr restaurierbarer Schrottplatzfund. Sie wurde für das Mai-Motiv tatsächlich in Brand gesetzt – ein spektakuläres Shooting mit Unterstützung der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr in Miehlen, Deutschland.



Schon seit über 30 Jahren lässt Standox seine Wandkalender von renommierten Fotografen künstlerisch gestalten. Sie sind nicht im Handel erhältlich, sondern werden in der Schweiz von der André Koch AG exklusiv an Kunden der Wuppertaler Lackmarke verteilt.

Über die André Koch AG

Die André Koch AG ist mit der Marke Standox der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

Vorschaubilder 1 und 2:



Bildunterschrift: Die Entstehung des Mai-Motivs: Wie die Giulia in Brand gesetzt wurde.



Vorschau bild 3:



Bildunterschrift: Das digitale Aufeinandertreffen des Citroën Transporters und der Junkers Ju.

Vorschau bild 4:



Bildunterschrift: «Comics & Cars» – das Motto des neuen Standox Kalenders 2018.

[Die Fotos können Sie hier herunterladen.](#)

PRESSEKONTAKT

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel. : +41 (0)44 73557 19
E-Mail : viviana.martinotti@andrekoch.ch

www.andrekoch.ch
www.repanetsuisse.ch